

Pretiosen aus dem Sangerleben

ein Abend mit Solisten der Oper Erfurt

Julian Freibott, Tenor, Norina Bitta,

Querflote, Ralph Neubert, Klavier

Mal wieder Lieder!



Samstag, 07 September 19 20.00 h

Mertingen

Aula der Antonius-von-Steichele-Schule

Karten im Vorverkauf bei der Gemeinde Mertingen 09078 960018
und an der Abendkasse, Kinder frei, Ehrenamtskarte 5,- € Nachlass

Der fränkische Tenor **Julian Freibott** erzielte während seiner Schulzeit bei den Regensburger Domspatzen zwei Mal einen 1. Preis beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“. Er reiste mit dem Konzertchor um die Welt, studierte anschließend Musik und Gesang bei Konrad Jarnot an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf, und vertiefte seine Liedarbeit in Meisterkursen mit Peter Schreier, Werner Güra, Emma Kirkby und Angelika Kirchschrager. In Franz Schuberts Liedzyklen und den Passionen und Oratorien von Bach und Händel ist der junge Tenor ebenso zuhause wie als Prinz „Tamino“ in Mozarts Zauberflöte. Der mehrmalige Preisträger des Richard Strauss Wettbewerbs Salzburg und des Jeunes Ambassadeurs Lyriques-Programms Montreal lebt in Erfurt und gehört dort seit 2017 dem Ensemble des Theaters der Landeshauptstadt an.

Ralph Neubert, geboren in Berlin, studierte Klavier in Hannover bei Frau Prof. Peukert und Herrn Prof. Karlheinz Kämmerling, anschließend Gesang an der Hochschule für Musik in München. Nach seinem Engagement als Korrepetitor an der Deutschen Oper Berlin ist er seit 2009 als Studienleiter am Theater Erfurt tätig. Seine rege Konzerttätigkeit führte ihn durch ganz Europa bis nach Japan. Als Klaviersolist trat er mit der Nordwestdeutschen Philharmonie Herford, den Badischen Philharmonikern und dem Philharmonischen Orchester Erfurt auf, und arbeitete u.a. mit Joana Mallwitz, Joshard Daus, Marc Niemann, Will Humburg, Enrico Calesso und Samuel Bächli. Als feste Größe des Kammermusikvereins Erfurt ist er mit seinen wechselnden Formationen ständiger Gast bei namhaften Festivals.

Norina Bitta studierte zunächst Querflöte in Düsseldorf und verliebte sich besonders in die Kammermusik. In Ergänzung zu ihrer künstlerischen Arbeit studierte sie Kultur- und Musikmanagement in München, arbeitete als Assistentin der Konzertdramaturgie der Düsseldorfer Symphoniker und als Kulturberaterin für Opern, Museen und Konzerthäuser bei einer Unternehmensberatung in München. Seit 2018 ist sie als Musiktheater- und Konzertpädagogin am Theater Erfurt engagiert.

Die drei Musiker sind durch ihre gemeinsame Arbeit am Theater Erfurt freundschaftlich und musikalisch verbunden. Mit ihren eigensinnigen und anspruchsvollen Programmen, in denen einzelne Liedfolgen durch Flötenmusik unterbrochen und ergänzt werden, sind sie regelmäßig bei Kammermusikfestivals zu Gast.

Antonio Caldara (1670-1736)

"Sebben, crudele" und "Come raggio di sol"

Alessandro Scarlatti (1660-1725)

"Già il sole dal gange"

G. F. Händel (1685-1759)

aus *Xerxes*: "Frondi tenere – Ombra mai fu"

J. S. Bach (1685-1750)

aus *Das Wohltemperierte Klavier*: BWV 865, a-Moll

Franz Schubert (1797-1828)

"Die Forelle"

"Liebhaber in allen Gestalten"

"Der Traum"

"Der Musensohn"

aus *Die Schöne Müllerin*: "Ihr Blümlein alle" ("Trockne Blumen")

Variationen über das Lied "Trockne Blumen" für Flöte und Klavier

Johannes Brahms (1833–1897)

Fünf Lieder aus *Deutsche Volkslieder*

Sergei Rachmaninow (1873-1943)

aus *Etudes tableaux* op. 39: Nr. 9 in D-Dur

Pause

Frédéric Chopin (1810–1849)

Ballade Nr. 3 As-Dur op. 47

Richard Strauss (1864-1949)

Schlichte Weisen op. 21

"All mein Gedanken"

"Du meines Herzens Krönelein"

"Ach Lieb, ich muss nun scheiden!"

"Ach weh mir unglückhaftem Mann"

"Die Frauen sind oft fromm und still"

Henri Dutilleux (1916–2013)

Sonatine für Flöte und Klavier

Henri Duparc (1848-1933)

aus *Mélodie*

"Lamento"

"L'invitation au voyage" und "Chanson triste"

Freitag, 20. September 2019, 20:00 Uhr Kaisersaal Kaisheim
Liederabend mit Ingeborg Danz,



@Felix Broede

Alt und Eric Schneider, Klavier
mit Liedern von John Dowland,
Johannes Brahms, Richard Strauss

Die Augsburgere Allgemeine schrieb
über ihren Liederabend in Kaisheim:
„Wer sie gehört hat, hat die Schönheit
gehört“

Der Kulturkreis Mertingen – Bernd und Elisabeth Langer, Elmar und Martha Römer, Jürgen Rossmann, Gisela Walther, Joachim Trabert, Barbara Zimmermann, Vesselina Dec, Brigitte Grüner, Günter Köhl und Kulturreferentin Ulrike Hampp-Weigand - wird unterstützt von der Gemeinde Mertingen - insbesondere Bürgermeister Albert Lohner und dem Gemeinderat, Adelheid Längl, Hilde Raul, den Hausmeistern Rudi Sailer, Stephan Kreuzer und Stefan Sandner, vom Bauhof Alois Berchtenbreiter und seinen Mitarbeitern

Wir bedanken uns herzlich bei allen Sponsoren:



Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG

